

## **Nach Gottes Verheißung erwarten wir aber neue Himmel und eine neue Erde. Dort ist Gerechtigkeit zu Hause. 2. Petrus 3,13 (BigS)**

Wie würde wohl eine «neue Erde» und ein «neuer Himmel» für uns aussehen, wenn wir diese nach unseren Wünschen und Werten einrichten, oder besser, sanieren könnten? Unsere Welt ist «sanierungsbedürftig», das ist unbestritten. Die technischen Details bei dieser Sanierung sind aber oft Anlass von erbittertem Streit. Und wenn es ums Fundament geht?



Hier verweist die Losung auf einen Wunsch, den wir alle teilen: Gerechtigkeit. Ja, Gerechtigkeit wollen wir alle. Das ist unser Fundament. Geht es aber darum, wie die

Pfeiler unseres Zusammenlebens konkret saniert werden sollen, schlagen wir uns schon wieder die Pläne um die Ohren. Es gibt nicht einmal eine allgemeingültige Gerechtigkeitstheorie, auf die sich alle einigen könnten. Denn unsere Vorstellungen über Gerechtigkeit gehen von unterschiedlichen Grundwerten und Interessen aus, die in der Diskussion oft nicht klar zutage kommen. Zuweilen sind sie uns nicht einmal selber bewusst.

Um uns bei den Plänen zu einigen, ist es gut, wenn wir uns unseren Interessen und Ansichten bewusst sind, diese in der Sanierungs-Diskussion aber für einen Moment zurückstecken. Eine Frage können wir uns dabei immer wieder stellen: «was würde ich empfinden, wenn ich der Gruppe zugehören würde, die von dieser Sanierungsmassnahme betroffen wäre?». In Matthäus 7,12 findet sich eine einfache, aber klare Aussage zum gefragten Fundament: «Wie immer ihr wollt, dass die Leute mit euch umgehen, so geht auch mit ihnen um!».

Die in Mt 7,12 formulierte goldene Regel ist kein technisches Detail, über welches wir streiten müssen, sie trifft ein Kernanliegen aller Gerechtigkeitstheorien und findet sich in auch der Tora (3.Mose 19,18), den Hadithen des Islams (Hadith 13), den Gesprächen des Konfuzius (15,23), im Mahabharata des Hinduismus (13,113,8) in den buddhistischen Palikanon (Dhammapada und Samyutta Nikaya) und so weiter.

Und weil sie goldig ist, müsste das Fundament auch halten.